

INTEGRITÄTSLEITFADEN FÜR LIEFERANTEN, AUFTRAGNEHMER UND BERATER

Dieser Verhaltenskodex von GE HealthCare für Lieferanten gilt auch für Konsortialpartner

Eine Mitteilung von GEHC

GE HealthCare („GEHC“) bekennt sich in allem, was wir tun, zu uneingeschränkter Integrität und hohen Unternehmensstandards. Dies gilt in besonderem Maße für Vertragspartner, Konsortialpartner und Berater (nachfolgend „Lieferanten“). Die Beziehungen zwischen GEHC und seinen Lieferanten basieren auf rechtmäßigen, effizienten und fairen Praktiken und die Lieferanten müssen sich bei ihren Geschäftsbeziehungen an die geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften halten, wie sie in diesem Integritätsleitfaden für Lieferanten, Auftragnehmer und Berater (der „Leitfaden“) im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für GEHC dargelegt sind.

Darüber hinaus ist GEHC stolz darauf, die Vielfalt unter seinen Lieferanten zu fördern, da wir den Reichtum an Perspektiven, Erfahrungen und Innovationen anerkennen, den diese für unser Unternehmen darstellen. Wir arbeiten aktiv daran, unser Netzwerk potenzieller Lieferanten zu erweitern, um unsere Lieferkette mit neuen Ideen und Ansätzen zu bereichern, die unsere Produkte und Dienstleistungen innovativer und wettbewerbsfähiger machen können. Als Partner von GEHC erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie dieses Ziel mittragen.

Lieferanten sind dafür verantwortlich, dass sie und ihre Angestellten, Arbeiter, Vertreter, Lieferanten und Subunternehmer die Verhaltensstandards einhalten, die in diesem Leitfaden und in anderen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber GEHC festgelegt sind. Bitte wenden Sie sich an den GEHC-Vorgesetzten, mit dem Sie zusammenarbeiten, oder an eine GEHC-Compliance-Abteilung, wenn Sie Fragen zu diesem Leitfaden oder zu den Standards des Geschäftsverhaltens haben, die alle GEHC-Lieferanten einhalten müssen.

Verantwortlichkeiten von GEHC-Lieferanten

Sie, als Lieferant von GEHC, stimmen folgendem zu:

Respekt am Arbeitsplatz: (i) Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Löhne, Arbeitszeiten, Überstunden, Einstellung und Arbeitsverträge; (ii) die freie Entscheidung der Arbeitnehmer, sich zu organisieren oder Vereinigungen ihrer Wahl zum Zwecke von Tarifverhandlungen beizutreten, wie in den lokalen Gesetzen oder Vorschriften vorgesehen; (iii) das Verbot von Diskriminierung¹, Belästigung und Vergeltung; und (iv) die faire und respektvolle Umgangsweise mit allen Arbeitnehmern.

Umweltgesundheit und -sicherheit (Environmental Health and Safety): Einhaltung (i) der geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften (EHS) sowie der EHS-Anforderungen von GEHC für Auftragnehmer; (ii) Bereitstellung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes für die Arbeitnehmer; und (iii) Sicherstellung, dass Sie keine negativen Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft haben. Wenn Unterkünfte bereitgestellt oder vermittelt werden, müssen diese den Standards von GE HealthCare für die Unterbringung von Arbeitnehmern und den Sicherheitsstandards des Gastlandes entsprechen.

Ökologische Nachhaltigkeit: Zusätzlich zu den obigen Erklärungen (i) Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen, insbesondere der für Teilkomponenten, Rohstoffe und Verpackungen geltenden

¹GEHC untersagt die Diskriminierung aus Gründen geschützter Merkmale wie ethnische Zugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, nationale oder ethnische Herkunft, Abstammung, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft und damit zusammenhängende Bedingungen), Geschlechtszugehörigkeit (einschließlich Geschlechtsidentität und -ausdruck), sexuelle Orientierung, Familienstand, genetische Informationen, Alter, Behinderung, Militär- und Veteranenstatus oder andere gesetzlich geschützte Merkmale.

INTEGRITÄTSLEITFADEN FÜR LIEFERANTEN, AUFTRAGNEHMER UND BERATER

Dieser Verhaltenskodex von GE HealthCare für Lieferanten gilt auch für Konsortialpartner

Vorschriften; (ii) Ergreifung aller angemessenen Maßnahmen, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, Reduzierung von Abfall und Verschmutzung, insbesondere (aber nicht nur) durch Kreislaufwirtschaft, Erhaltung natürlicher Ressourcen, Förderung der biologischen Vielfalt, z. B. Holz und Wasser, Verbesserung der Energieeffizienz und Förderung nachhaltiger Praktiken innerhalb der Geschäftstätigkeit und Organisation. Als Partner bei der Entkarbonisierung unserer Lieferkette verlangen wir von unseren Lieferanten, dass sie CO₂-Reduktionsziele festlegen, die den neuesten wissenschaftlichen Standards entsprechen, ihre ESG-Leistung (Environment Social Governance) über unseren Partner [Ecovadis](#) transparent offenlegen und ihre CO₂-Emissionen an GE HealthCare melden.

Zwangsarbeit: Menschenrechte Ihrer Mitarbeiter und anderer Personen im Rahmen Ihrer Geschäftstätigkeit und Aktivitäten für GEHC zu respektieren, was Folgendes beinhaltet: (i) ein Verbot von Zwangsarbeit, einschließlich Gefängnis- oder Schuldknechtschaft, und die Gewährleistung, dass Arbeitnehmer keiner Form von körperlichem, sexuellem oder psychologischem Zwang, Ausbeutung, Gewalt, Nötigung oder unmenschlicher Behandlung oder anderen Formen des Menschenhandels ausgesetzt sind; (ii) die Gewährleistung, dass die Identitäts- oder Immigrationsdokumente eines Arbeitnehmers nicht einbehalten oder vernichtet werden; (iii) das Recht der Arbeitnehmer, ihr Arbeitsverhältnis aus irgendeinem Grund mit einer angemessenen Frist zu kündigen; (iv) Sicherstellung, dass Anwerbungsgebühren jeglicher Art nicht vom Lohn abgezogen oder den Arbeitnehmern auf andere Weise in Rechnung gestellt werden; (v) Verbot betrügerischer oder irreführender Anwerbungspraktiken; (vi) Sicherstellung, dass den Arbeitnehmern bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses die Kosten für den Rücktransport erstattet werden (bei Arbeitnehmern, die aus dem Ausland angeworben wurden); und (vii) Aushändigung der Arbeitsbedingungen in einer Sprache, die der Arbeitnehmer versteht.

Kinderarbeit und junge Arbeitskräfte: (i) die Beschäftigung von Arbeitnehmern unter sechzehn (16) Jahren (bzw. einem höheren gesetzlichen Alter) zu verbieten; und (ii) die Beschäftigung von Arbeitnehmern unter achtzehn (18) Jahren (bzw. einem höheren gesetzlichen Alter) für gefährvolle Arbeiten zu verbieten.

Verantwortungsvolle Mineralienbeschaffung: (i) Richtlinien einzuführen und Systeme einzurichten, mit denen Tantal, Zinn, Wolfram, Gold und andere Seltenerdminerale aus Quellen beschafft werden, die weder direkt noch indirekt bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo oder in von Konflikten betroffenen Hochrisikogebieten finanzieren; und (ii) GEHC auf Anforderung auf einer von GEHC zu benennenden Plattform unterstützende Daten über Ihre Lieferkette für Tantal, Zinn, Wolfram, Gold oder andere angeforderte Seltenerdminerale zur Verfügung zu stellen.

Arbeit mit Regierungen, unzulässige Zahlungen und Umgang mit GEHC-Mitarbeitern und -Vertretern: Einhaltung und Durchsetzung (i) einer Richtlinie, die die Einhaltung rechtmäßiger Geschäftspraktiken vorschreibt, einschließlich eines Verbots der Bestechung; (ii) eines Verbots, GEHC-Mitarbeitern, GEHC-Vertretern, GEHC-Kunden oder Regierungsbeamten im Zusammenhang mit einer GEHC-Beschaffung, -Transaktion oder -Geschäftsabwicklung direkt oder indirekt einen Vermögensvorteil anzubieten oder bereit zu stellen, der eine Bestechung oder ein Schmiergeld darstellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bargeld, Geschenke, Bewirtung, Arbeitsverträge oder andere Arten von Vorteilen; und (iii) die Verpflichtung, GEHC auf Anfrage unterstützende Daten zur Verfügung zu stellen.

INTEGRITÄTSLEITFADEN FÜR LIEFERANTEN, AUFTRAGNEHMER UND BERATER

Dieser Verhaltenskodex von GE HealthCare für Lieferanten gilt auch für Konsortialpartner

Wettbewerbsrecht: Keine Preis-, Kosten- oder sonstigen Wettbewerbsinformationen zu teilen oder auszutauschen und sich nicht an Absprachen mit Dritten in Bezug auf eine vorgeschlagene, anhängige oder laufende Beschaffungen von GEHC zu beteiligen.

Recht am geistigen Eigentum: Recht am geistigen Eigentum: Die geistigen Eigentumsrechte von GEHC und von Dritten zu respektieren, einschließlich aller Patente, Marken, Urheberrechte und Geschäftsgeheimnisse.

Sicherheit und Datenschutz: (i) die individuellen Datenschutzrechte zu respektieren, indem sie GEHC personenbezogene Daten verantwortungsbewusst und regelkonform erfassen, handhaben und schützen; (ii) angemessene physische, administrative und technische Kontrollen einzuführen und aufrechtzuerhalten, die den GEHC-Standards entsprechen und darauf ausgelegt sind, die Sicherheit und Vertraulichkeit vertraulicher GEHC Daten² zu gewährleisten, um die unbefugte oder rechtswidrige Zerstörung, Veränderung, Modifizierung oder den versehentlichen Verlust vertraulicher GEHC Daten zu verhindern; und (iii) die Betriebe und Einrichtungen des Lieferanten vor dem Mißbrauch durch kriminelle oder terroristische Personen und Organisationen zu schützen.

Handelskontrollen und Zollangelegenheiten: Keine technischen Informationen von GEHC ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von GEHC an Dritte weiterzugeben und alle geltenden Handelskontrollgesetze und -vorschriften bei der Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Übertragung von Waren, Dienstleistungen, Software, Technologie oder technischen Daten einzuhalten, darunter auch alle Beschränkungen des Zugriffs oder der Nutzung durch nicht autorisierte Personen oder Unternehmen.

Controllership und Steuerrecht: Sicherzustellen, dass sämtliche Rechnungen und alle Zoll- oder ähnlichen Dokumente, die GEHC oder staatlichen Behörden vorgelegt oder von Dritten im Zusammenhang mit Transaktionen, an denen GEHC beteiligt ist, geprüft werden, die bereitgestellten oder gelieferten Waren und Dienstleistungen sowie deren Preis genau beschreiben, sicherzustellen, dass alle Dokumente, Mitteilungen und die Buchführung genau und ehrlich sind, und keine Handlungen vorzunehmen oder sich an solchen zu beteiligen, die als Steuerhinterziehung oder Beihilfe zur Steuerhinterziehung angesehen werden können.

Interessenkonflikte: Vermeiden Sie Interessenkonflikte oder alle Situationen, die den Eindruck eines potenziellen Interessenkonflikts erwecken. Ein relevanter Interessenkonflikt tritt typischerweise dann auf, wenn persönliche Interessen die Fähigkeit des Lieferanten, die Arbeiten/Dienstleistungen unvoreingenommen auszuführen, beeinträchtigen oder zu beeinträchtigen scheinen. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie GEHC informieren, wenn ein tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikt auftritt. Dies umfasst alle Situationen potenzieller oder offensichtlicher Konflikte zwischen den persönlichen Interessen der Lieferanten oder ihrer Mitarbeiter und den Interessen von GEHC.

Flowdown: Sicherstellen, dass Ihre Angestellten, Arbeiter, Vertreter, Lieferanten und Subunternehmer die Verhaltensstandards einhalten, die in diesem Leitfaden und in anderen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber GEHC festgelegt sind.

²Vertrauliche Informationen von GEHC sind Informationen, die von GEHC erstellt oder gesammelt wurden und die bei einer unsachgemäßen Weitergabe oder Verwendung ein Risiko für GEHC darstellen würden. Dazu gehören unter anderem höchst vertrauliche Informationen von GEHC und personenbezogene Informationen.

INTEGRITÄTSLEITFADEN FÜR LIEFERANTEN, AUFTRAGNEHMER UND BERATER

Dieser Verhaltenskodex von GE HealthCare für Lieferanten gilt auch für Konsortialpartner

Hilfe erhalten - Wie Sie eine Frage oder ein Anliegen vorbringen

Vorbehaltlich lokaler Gesetze und rechtlicher Beschränkungen, die für eine solche Berichterstattung zutreffen, wird von jedem GEHC-Lieferanten erwartet, dass er GEHC unverzüglich über alle Bedenken in Bezug auf diesen Leitfaden informiert, die GEHC betreffen, und zwar unabhängig davon, ob der Lieferant in diese Bedenken verwickelt ist oder nicht, sobald der Lieferant von einem solchen Vorfall Kenntnis hat. GEHC-Lieferanten sind zudem verpflichtet, angemessene von GEHC geforderte Maßnahmen zu ergreifen, um GEHC bei der Untersuchung eines solchen Vorfalls, an dem GEHC und der Lieferant beteiligt sind, zu unterstützen. Falls die Arbeit des Lieferanten mit einem Vertrag mit der U.S.-Regierung zusammenhängt, muss der Lieferant GEHC über alle behaupteten Verstöße gegen Integritätsleitlinie für Lieferanten informieren.

Eine unverzügliche Berichterstattung ist entscheidend - eine Frage oder ein Bedenken kann von einem GEHC-Lieferanten wie folgt vorgebracht werden:

- eine Frage oder ein Bedenken kann von einem GEHC-Lieferanten wie folgt vorgebracht werden: Durch ein Gespräch mit einem GEHC Manager; ODER
- Indem Sie die GEHC Integritäts-Hotline anrufen: **+1 833-248-6821** ODER
- Per E-Mail an GEHealthCare.Ombuds@gehealthcare.com ODER
- Durch Kontaktaufnahme mit einer Compliance-Ressource (z.B. Rechtsberater oder Wirtschaftsprüfer von GEHC).

Anmerkung: Lieferanten müssen sich nicht absolut sicher sein, dass ein Verstoß stattgefunden hat. Sie sollten vielmehr Bedenken äußern, wenn sie in gutem Glauben davon ausgehen, dass etwas Unangemessenes, ein Verstoß gegen das Gesetz oder die Richtlinien, stattgefunden hat. GEHC prüft alle Bedenken bezüglich der Integrität und ergreift gegebenenfalls die notwendigen Abhilfemaßnahmen.

GEHC verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen jede Person, die ein solches Anliegen meldet.